

ZTM Dieter Ehret

In vier Schritten zur Basisplatte

TIPP Die Basisplatten bilden das Fundament für die Aufstellung der Totalprothese. Es lohnt sich daher, von Beginn an sorgsam zu arbeiten. ZTM Dieter Ehret erklärt in vier Schritten den Weg zur optimalen Basisplatte.

In der Totalprothetik gilt: Möchte man eine passgenaue, den Bedürfnissen des Patienten entsprechende und natürlich wirkende Prothese herstellen, ist das Fundament – die Basisplatte – entscheidend. Hierbei ist es wichtig, dass bereits bei der Anprobe die Prothesenbasis saugt, nicht schaukelt und nicht verwindet. Deshalb zeige ich ein paar Kniffe zur Herstellung.

Basisplatte Step-by-Step

1. Im ersten Schritt blocke ich alle unter sich gehenden Bereiche des

Oberkiefermodells mit Wachs aus. Damit die Basisplatte später lagestabil im Mund liegt und bei der Anprobe nicht verwindet, ist ein festes Material zu bevorzugen. Mein Mittel der Wahl: das anatomisch vorgeformte, lichthärtende Plattenmaterial Palatray XL (Kulzer). Es ist besonders reiß- und standfest. Um das Material an die Kieferform anzupassen, drücke ich es zunächst mit dem Zeigefinger der Länge nach auf den Bereich des Gaumenbeins und des Gaumen-

fortsatzes. Damit das Material nicht am Finger festklebt und die Haut geschützt wird, benetze ich meinen Finger mit Spülmittel. Den gleichen Effekt bieten Vinylhandschuhe.

2. Im Anschluss massiere ich das Plattenmaterial mit einer kleinen Menge Spülmittel von innen nach außen glatt und passe es damit an Gaumen und Kieferkamm an. Das Material wird so gleichmäßig adaptiert und bleibt besser liegen.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

BESTELLSERVICE

Digitale Dentale Technologien 2018

Interdisziplinär und nah am Markt

3. Um das überschüssige Plattenmaterial zu entfernen, setze ich an der Umschlagfalte ein Skalpell an und führe es am gesamten Oberkiefermodell entlang. Alternativ kann ein anderes Werkzeug verwendet werden, wichtig ist nur, dass das Modell unversehrt bleibt. Danach schlage ich den Rand des Materials um und presse es in die Umschlagfalte. Mit gespitztem Zeigefinger und Daumen modelliere ich den Kieferkamm und die Plattenbasis direkt aus.



© Kulzer/Tim Eisenmann

ZTM Dieter Ehret

4. Anschließend härte ich die Basisplatte von beiden Seiten für 90 Sekunden im HiLite power 3D Polymerisationsgerät (Kulzer) aus und arbeite die Plattenränder aus. Nachfolgend gilt es, die Spülmittelrückstände gründlich abzuwaschen, sonst bindet der Gips später gegebenenfalls nicht richtig ab. Das gleiche Vorgehen wiederhole ich für den Unterkiefer. Diese Vorgehensweise wende ich nicht nur für die Erstellung einer Basisplatte an, sondern nutze sie auch als Grundlage für die Bissnahme und das Stützstiftregistrat.

INFORMATION

ZTM Dieter Ehret
dieter.ehret@web.de

Kulzer GmbH
Leipziger Straße 2
63450 Hanau
Tel.: 0800 4372-522
info.lab@kulzer-dental.com
www.kulzer.de

InfoszumUnternehmen

BESTELLUNG AUCH
ONLINE MÖGLICH

www.oemus-shop.de

Fax an +49 341 48474-290

Senden Sie mir folgende Jahrbücher zum angegebenen Preis zu:

Bitte Jahrbücher auswählen und Anzahl eintragen.

_____	Digitale Dentale Technologien 2018	49,- Euro*
_____	Endodontie 2018	49,- Euro*
_____	Prophylaxe 2018	49,- Euro*
_____	Implantologie 2018	69,- Euro*
_____	Laserzahnmedizin 2017	49,- Euro*

Name Vorname Telefon E-Mail Unterschrift

*Preise verstehen sich zzgl. MwSt.
und Versandkosten. Entsigelte Ware
ist vom Umtausch ausgeschlossen.

Stempel **OEMUS MEDIA AG**

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-200 · d.duetsch@oemus-media.de